

**Die Kirchenstände unten und oben in unserer Kirchen zu Brake, die gnädige Herrschaft und dero Unterthanen, [so] wohl Mannes als Frauens Persohnen, welche zu hiesiger Pfarre gehören, sie seyen in Brake oder aus [...] selben, alß in der Wiembke, Maßbrocke, Wietbusche, Breden, [...], Hummentrupper Heyde, Voßheyde und Haaßbecke.**

Die Mannesstände unten in unserer Kirchen von der Cantzel an nach der Sued, Ost, Nordt und Westseyt sindt folgich also numeriret und in der Ordnunge angezeichnet bey Vermehrung der Stende in Anno 1670.

Num. I

Ist der gantze Stuel, welche dem Kuster zu Brake beständig zu gehöret.

Num. II

Dieser Standt gehöret an Nettlers und Hans Jürgen Rothhuths Haus, bey jeder 2 Stelle.

*Die beyden Stände von Nettlers Haus sind an zeitigen Burgvogt Hr. Hildebrandt, nebst dem Hause verkaufft, weil aber Hr. Hildebrandt unter dem Thurm einen andern Standt bekommen, so hatt er diese zwey müssen abtreten an die Kirche, von welchen beyden Ständen aber erstlich wieder von der Kirche einen gekaufft Jost Hackemack vor 2 Thaler v. Jost Henrich Hagedorn den andern vor 2 Thaler u. 24 Mgr.*

*In diesem nemlichen Stuhl ist noch ein Standt ledig geworden, da sonst die Treppe zu der alten Orgel gestanden, und diesen Standt hat von der Kirche gekaufft Herm Joachim Falcke für baare 5 Th. den 20. Febr. 1770*

*Attestor F.A. Wessel*

*Bey Verlassung seines Hauses, hat Hans Jürgen Rothhuth seine beyde Stande verkauffet an Meister Arendt Schmiedt undt Meister Herman Koch.*

*Dieser eine Standt von M. Herman Koch ist auff Frantz Schröder kommen, dieser Schröder aber hatt ihn wieder verkaufft an Johann Herrman Schmidt mit eigener Hand vor 2 Thlr. 18 Mgr.*

Num. III

Dieser Standt gehöret Hans Noen und Andreas Hummerich darinne Hans Noe 2 Stelle und Hümmerich einen Standt.

*Hans Noen Erben haben ihre 2 Stande in Anno 1681 verkauffet an Herrn Secretarium Simon Henrich Cruwel. Eodem Anno succiret Andreas Hummerich in seiner Stelle durch Heyrath*

*seiner Schwiegersohnes Frauwen Simon Henrich Hackemack.*

Des Secretarius Cruwelns beyde Mannes Stände hat Illustrissimus nr. Comes et Dominus in Anno 1691 der Kirchen verehret zu verkauffen, von denen den 3. Marty Anno 1692 einen Standt gekauffet hiesiger Pedell Hans Friederich Witte.

Den 13 Xbris Ao 1694 hat Johan Henrich Sebert den andern Standt bezahlet an die Kirchen mit 2 Thlr.

#### Num. IV

Diesen Stuel betretten folgende Persohnen als Henrich Bracht, Johan Halberstatt undt Meyster Moritz Nullmeyer, jeder einen Standt in demselben Stuel *undt wie auch hiesiger Musicant Cort Wiese, welcher durch Heyrath Anno 1677 gekommen an Meister Albert Ermeling hiesigen Musicanten. Nach Absterben dessen hat die nachgelassene Frauw Wittwe, Catharina Ursula Vollmers, Wittwe Ermelings, nachdem sie diesen Ort quitiret und nacher Saltzufflen sich verheyrahet, wiederum abgetreten und verkauffet an Henrich Remmert sonsten Hilckemeyer genant, welcher auch denselben in Präsenz der Verkäufferinen einschreiben lassen den 14. 7bris Anno 1692.*

*In welchen Stande anitzo Mr. Moritz Solle sich einschreiben lassen an statt Mr. Moritz Nullmeyer, den selben er vor sich undt seine Erben besetzen undt so lange ihn [?.] das Leben [?.]ten wirdt undt soll auch dabey beschützet undt verth[?.]et werden.*

*Einen Standt unter Num IV besitzt jetzo Johann Otto Rübe Armendech, welchen er vertauschet bekommen von Johann Arendt Langenberg, welcher Langenberg ihn bekommen hatt von seinem Rechtß- Antecessore Bracht.*

*Wirdt notiret in Anno 1696 daß Johan Halberstatt seinen Standt in der Kirchen verkauffet an Johannes Lüdekings, welcher als ein singulirer Kauffman sich nedergesetzt hat den 22. 7bris Ao 1696. undt sich einschreiben lassen.*

*Dieses Lüdekings Haus und Hof samt dem Kirchen Stande hat nach hero Weil. Hr. Amtmann Hoffman bey öffentl. Verkauf an sich gekaufft.*

*Ao 1759 d. 19. 7bris hat die Fr. Wittwe Amtmennin Hoffmans diesen benandten Kirchen Stand an bemeldeten Johann Halberstats Erben, modo Engelbert Christoph Krüger hier in Brake durch das Recht des Wiederkaufs für 5 Thlr. 18 Gr. wiederum erblich und eigen abgetreten und darüber auch demselben einen Kaufschein ertheilt welcher zu unserer Versicherung hier nachrichtlich eingeschrieben worden.*

*Bracke d. 20. 7bris 1759*

#### Num. V

Dieser Standt oder Stuel höret gantz bey Heren Hoffraths Johannes Theopoldi Haus.

#### Num. VI

In diesen Stuel gehören Blatgärsten und Frantz Hoffmeister, jeder zwo Stände. *Die sich einschreiben lassen.*

#### Num. VII

In diesen Stuel gehen Herrn Capmeyers und Sobben, deren ein jeder 2 Stände hat undt Otto

Dylman ein Standt.

*Dylmans Standt betretten anitzo Pfortners Erben, weilten derselbe Anno 1664 an dieselbe durch Heyrath Dylmans Tochter gekommen.*

*Den 9. April 1747 hat Wittibe Hattenbachs einen Mannsstandt von denen beyden erkaufften Sobbischen Ständen wiederum verkauft an Joh. Henrich Sassen bey der Eickernbrücken vor vier Rthlr., welches der Kauffer ordenlich angezeigt und deshalb von mir einschreiben lassen.*

*Joh. Reinh. Reinold zeitiger Prediger allhier*

*Des seel. Hrn. Capmeyers zwey Mannsstände in dieser Numer gehören anjetzo Hrn. Dietrich Christian Heumann genant Hündersen, welcher des seel. Capmeyers Behausung nebst allen pertinentien und also auch diese beyde Stände von I. Hochgräffl. Gnaden unsern gnädigsten Reg. Hrn. Simon August erblich eigen gekauft und folgendes allhier unserem Kirchenbuch inseriren lassen d. 4. Jan. 1748*

*Anno 1728 d. 24 May hat die Wittibe Hattenbachs ihren andern Mannstandt von denen beyden erkaufften Sobbischen Ständen auch wieder und zwar der Ordnung nach den untersten verkauft vor fünff Rthlr. an Johann Christoph Hartig alhier in Bracke, welchen die hinterlassene Wittib besagten Hartig nachdem sie mir solches schriftlich gezeugt d. 12 July 1748 einschreiben lassen.*

*J.R. Reinold Pastor*

#### Num. VIII

Dieser Stuel gehöret Herrn Johannes Hünefeldt pastoris huius loci bey seinen eigen am Steinwege stehenden Haus und seinen Erben.

#### Num. IX

Dieser Stuel gehöret an Herrn Amtmans Christoff Erben sein Haus allhier und seinen Nacherben.

#### Num. X

In diesen Stuel gehören der Hagemeister alias Grone genant und Geelhaus beyde Meyer in der Wiembke.

#### Num. XI

In diesen Stuel gehören Otto Koch alias Fischern genant undt Cordt Brugmeyer in der Wiembke, einen jeden zwo Stände.

#### Num. XII

In diesen Stuel gehören folgende Persohnen, als

Num. XIII

In diesen Stuel gehöret Cort Crull Meyer im Maßbrock welcher zwo Stände einschreiben lassen.

Num. XIV

Ist der erste unter den langen Querständen, welche unter der gnädigen Herrschafft Frauwen Zimmer Stuelen sindt und gehören in denselben

Num. XV

Ist der andere unter den querlangen Stuelen undt gehen in denselben

*In diesem Stuhle hat Engelb. Christoph Krüger seinen Standt, den er schon von langen Jahren darin besitzt, hier nachrichtl. und zu mehrer Versicherung einschreiben lassen.*

*Brake d. 20. 7bris 1759.*

Num. XVI

Ist der dritte unter den querlangen Stuehlen undt gehören in selbigen

Num. XVII

Ist der vierte unter den querlangen Stuelen und gehet an der Mauren her und gehören in denselben

Num. XVIII

Ist der erste Stuel unter den kurtzen Querstuelen unter der Gn. Herrschafft Diener Stuelen in der Höhe und gehören darinn

Num. XIX

Ist der andere Stuel unter den kurtzen Querstuelen undt gehören in denselben

Num. XX

Ist der dritte Stuel unter der Gn. Heerschafft Bedienten Stuelen in der Hohe, undt gehören in denselben Stuel Johann Missing in Bracke, Hans Henrich Fuhlhage in der Haasbeck.

Num. XXI

Ist der vierte von den kurtzen Stuelen hart an der Mauren unter der gnädigen Heerschafft Bedienten und gehöret vor die Soldaten undt Ambtsbedienten, welche Achtunge geben müssen daß kein Tumult erreget werde auf dem Kirchhofe den Gottesdienst zu verstören.

Num. XXII

Ist der erste Stuel von der Thuer an zur Nord-Westseyten unter der Gnädigen Heerschafft Stuelen in der Höhe gehen ein und gehöret Henrich Kampen bey sein Haus am Steinwege 1 Standt

*Den 26. 9bris hat in diesen Stuel ein Standt bezahlet und einschreiben lassen Hr. Ludolph Happenius hiesiger Organist*

Num. XXIII

Ist der andere Stuel unter der Gn. Heerschafft Stuelen in der Höhe und gehören darinn

Num. XXIV bis ad XXI oder bis ans Chor

In diese Stuele gehören der Gnädigen Herrschafft Bedienten als der Hr. Burg-Graff, Hr. Secretarius, Herr Cammerdiener, der Hoffmusicant undt Stalldiener, wie auch Hoffmester und Dreschmeister

*NB Unter dem Theil der herrschafft. Prieche, wo die gnädigsten Herrschafften persöhnlich selbst stehen, finden sich von Chor an, 4 Reihen Mans-Stühle, in deren jedem 4 Persohnen gemächtlich sitzen können.*

*Vom Chor an der erste und 2te Stuhl gehören vor wie nach der gnädigsten Herrschafft privative für ihre Bedienten, die nicht auf die Prieche gehen wollen.*

*Die 6 folgenden Stühle hörten gleichfals der gnädigsten Herrschafft bis 1770, weil damahls eine neue Orgel gebauet wurden, so waren der gnädigste Landesherr so gnädig, und schenckten diese 6 Stühle der Kirchen, um dieselbe zum orgelbau so guth man konnte zu verkauffen, diese 6 Stühle sind nun auf folgende auch verkauffet.*

*1. Die 2 ersten von diesen 6 kauffte d. Hr. Amtsverwalter Brunsieck für 40 R. die er auch richtig bezahlt, weil es ihm aber kurtz hernach besser gefiel einen besonderen Queerstuhl an der Mauer zu machen, so nahm er dazu mit Genehmhaltung der Kirche und auch derer, die von den 6en den 3ten Stuhl schon gekaufft, die Halbscheidt von 3 Stühlen, wie der Augenschein zeigt. Die andere Seite dieser 3 Stühlen blieb also übrig, davon in einem jeden noch 2 Ständte sind.*

*Der erste davon höret auch Brunsieck, als sein Eingang in seinen Queerstuhl.*

*Der andere höret 2 Persohnen als*

- 1. Simon Henrich Meyer Fuhlhagen in der Haasbecke*
- 2. Johann Willhelm Kaupman in Bracke. Ein jeder hat für seinen Standt richtig bezahlet 3 Th. 18 Gr.*

*Der 3te stehet zu auch 2 Persohnen*

- 1. Casimir Kix an sein Haus in Bracke.*
- 2. Johann Herm. Bödecker auf der Wamckerheide. Ein jeder hat für seinen Standt gleichfals bezahlet 3 Th. 18 Gr.*

*2. Den 4ten von den geschenckten 6 Stühlen haben gekaufft und gleichfals mit 3 Th. 18 Gr. bezahlet folgende 4 Persohnen.*

- 1. Frantz Herman Kampmeier auf dem Kluckhoffe*

2. *Herm. Cordt Rehme auf der Breeden*
3. *Johann Henrich Freytag auf der Breeden*
4. *Johann Christoph Asbecke auf dem Kluckhoffe.*

3. *den 5ten von den bemelten 6 Stühlen, á 4 Persohnen, die darin Platz haben, ist noch nicht verkaufft.*

4. *In den 6ten und letzten von den geschenkten 6 Stühlen, sind noch bis hierhin nur verkaufft 3 Stände, ein Standt zu 3 Rth. als an Johann Herman Wiesen auf der Breeden 1 Standt, an Johann Henrich Linneman auf dem Kluckhoffe 1 Standt, an Frantz Henrich Nullmeier auf den Kluckhoffe. 1 Standt, 1 Standt in diesem Stuhl ist noch nicht verkaufft.*

*NB. Der unter N.4 der nebenstehenden Seite bemerkte Frantz Henr. Nullmeier hat diesen Stand vertauscht mit des Friedrich Vogt aufm Kluckhofe Stande, welcher lincker Hand des nördlichen Eingangs der Kirche, an der Wand befindlich ist.* Führung, Pred.

#### Von der Cantzel an

##### Num. I

Welcher Stuel zwar vor langen Jahren an Herrn Capmeiers Haus gehöret, ist aber verändert worden in Anno 1691, den 21. Aug. da Herr Capmeier Num. XXVII den Stuel vor dem Chor und gehen nun in diesen ersten Stuel da ein jeder einen Stand darinnen gekauffet, als Hans Friederich Wittwe Pedellus huius loci, Nevel Otto Lustgärtner 2 Stände, Henrich Rembert, sonst Hilckemeier, undt Jürgen Hübe, ein jeder 1 Standt.

##### Num. II

Dieser Stuel gehöret an Nettlers Haus. Wie aber Anno 1690 der Hoff verändert und Johan Henrich Sobbe darauf ein neu Haus gebauet, ist dieser Stuel Johan Sobbe per matrimonium zugefallen und weilen in Anno 1691 den 27. Aug. an diesen Stuel etwas angebauwet um der Conformitet mit den andern Stuelen ist Maria Kösters Herman Willhelm Holstein seine Frauw damit eingenommen, vor einen Standt den derselbe vor sein Frauw d. Kirchen bezahlet.

##### Num. III

Dieser Stuel ist und gehöret an Herrn Hofraths Johanns Theopoldi sein Haus gantz.

##### Num. IV

Dieser Stuel gehöret an Herrn Ebels Haus gantz.

Num. V

In diesen Stuel gehören Caspar Engelckemeyer in der Haasbeck, Philipp Eickerman in Brake und Berendt Geelhaus in der Wiembeck.

Num. VI

In diesen Stuel gehören Töetman in der Wiembeck wie auch Cort Brugmeier daselbst undt Hans Henrich Fuhlhagen in der Haasbeck.

Num. VII

In diesen Stuel gehören Herman Hilckemeyer in der Ober Wiembke, Jost Grote alias Göcke , Andreas Hummerich und Jürgen Strunck beyde wonhafft in Brake

*Andreas Hummerichs Nahme ist in Anno 1681 den 1. July verändert, weilen Simon Henrich Hackemack seine Schwieger Tochter geheirahet den als ein Standt gehöret.*

Num. VIII

Reineke Blatgärste, Hans Bartoldt Bergmeyer und Cort Remmert in Brake

Num. IX

In diesen Stuel haben sich einschreiben lassen d. 7. Aug. Ao 1691 Jost Krüger zeitiger Sagemüller 2 Stände, Meister Arendt Schmitt Discheler 1 Standt, Henrich Camper Stalldiener 1 Standt, Gert Mengedoth zeitiger Hoffmeister 1 Standt, welche alle der Kirchen bezahlet.

Num. X

Jost Geelhaus itziger Oberwinter, Hans Herman Wiege itziger Nidderwinter, Friederich Koch, Ludewig Schöning

Num. XI

Johan Dalpke, Hans Führung, Cort Kauffman, Simon Koch und Henrich Kluckhohn im Buerbrocke.

*Henrich Kluckhons Nahme ist anitzo Cort Tegeler.*

Num. XXII

Fritze Koch, J. Stelter, welche itzo durch Heyrath in Anno 1691 an Daniels Kochs seine Frauwe abgetretten. NB Grothe auf d. Hummertrupper Heyde, Tönnies Ellerbrock in Brake undt Johan Drewes.

*Tönnies Ellerbrocks sein Standt betritt zwar seine Tochter Cath. Eliesabeth doch hat dieser Standt den Nahmen in Anno 1672 den 16. July von Meister Nicolaus Carellen bekommen.*

Num. XIII

Johan Henrich Stölting in d. Haasbeck, Willmen Schöning daselbsten, Christoff Henrich Röve in Brake, Hans Beerman in Brake.

*Beerhanses sein Standt kompt an Johan Jürgen Koch, als der in Anno die darauf stehende Hütte vor sein Gelt mit dem beyliggenden Garten gekaufft und darauf ein neu Häuslein gesetzt.*

Num. XIV

Henrich Missing, Simon Henrich Tolle sonst Scholau genant, Henrich Hoike, Herman Winter und Johan Hillebrandt.

Num. XV

Cort Müller Linneweber im Berge, Johan Schaafmeister ibidem, Johan Tünnekenbinder auf d. Hummentrupperheyde, J. Multhop undt Cort Behmer.

Num. XVI

David Redeker, Hans Henrich Fuhlhage

Num. XVII

Num. XVIII

Dieser Stuel, welcher in Anno 1691 neu gebauwet, wird noch nicht betretten.

*Hier ist ein Mannesstandt unter der Prieche nahe bey der Thuer zur rechten Seyten wan man hinausgeheth, darinnen gehören Mr. Johan d. Mundtkoch undt Caspar Koch 1 Standt*

*I undt Henrich Koch. den einen Standt in diesem Stuel will Mr. Johans Koch Frauwen erkauffen. II Arendt Bellmar anitzo Koch welchen er prätendirt von seinem Vatter Caspar Koch seehlichen Andenkens. den III. kauffet an sich Hans Seeper undt hat denselben vor sich undt seine Nachfolger anschreiben lassen d. 25. Augusti Ao 1699.*

Wan nun umbgeschlagen wird das folgende Blat, so folget der XIX. Standt vor die Frawens Persohnen.

Num. XIX

Hans Jürgen Gröne oder Koch, Arendt Kofoth, Jost Drewes, Johan Bubah von den Neuwohnern.

Num. XX

Hans Hummerig, Johan Friederich Hilckemeyer in Brake, Henrich Giese, Johan Henrich Schröder.



Num. XXI

Hans Wiege, Tönnies Hagmeier, Henrich Crull, Simon Schmertz alias Jäger.

Num. XXII

Henrich Kerckhoff alias Lohman, Caspar Koch, Sieck Herman und Spon oder

Num. XXIII

Arendt Storck, Herman Schnitker, Henrich Vieregge, Hans Dehlentrupp.

Num. XXIV

Christoff Böger, Berendt Vieregge, Henrich Bracht auf d. Hummentrupper Heyde und Thoren Diederich alias

Num. XXV

Meister Eberhardt Greste Hoffschuster, Johan Claus Fischer und Hunerfänger, Meister Arendt Otto Lustgärtner, *Johan Missings Ehefrau Cath. Liesabeth Bemehrs hat Ao 1683 den 2. Aprilis in diesen Stuel einen Standt der Kirchen bezahlet.*

*Gresten Standt gehöret an hiesigen Hoffschlüter Hans Henrich Niewaldt als der in Anno 1691 den Standt mit den gantzen Hause gekaufft.*

Johan Claus sein Standt kompt Annen Maria Blatgärsten Henrich Kochs Frauwen zu, die ihn von ihrer Schwester Claren Blatgärtsen gekaufft und einschreiben lassen.

Num. XXVI

Der gantze Stuel gehöret Herrn Secretarium Simon Henrich Cruwel zu, als der die Kirche davor vergeuget. Bey Veränderung aber seines Hofes hat unser gnädiger Graff und Herr Casimirus in Anno 1691 den gantzen Stuel der Kirchen verehret und darin angewiesen Johan Jürgen Koch einen Standt, Hans Kofoths Kindern 2 Stände, dabey auch Meister Härtig vor seine Frauwe Magdalene Kochs einen Standt gekaufft und gleich den andern bezahlet d. Kirchen und einschreiben

*Dieser Numerus XXVI wird jetzo habita Visitatione die 20 Aprilis 1714 also gehalten: Der gantze Stuhl, in welchem 4 Stände, gehört anjetzo dem Johann Bernhard Saul und Johann Jochen Hartig zu, darinnen Johan Bernhard Saul 3 Stände, und Johann Jochen Hartig einen hatt. Von den 3 Ständen hatt zeitiger Eickern Krüger vor seine Frau einen gekaufft von 4 Thr. Frantz Christoph Kuhfuß d. 6. May 1741.*

Num. XXVII

*Frauen Stuhl*

Dieser gantzer Stuel gehöret bey Herrn Sobbe Behausunge.

*modo Grotegohts*

*Diesen Sobbischen Stuhl hat die Wittibe Hattenbachs anjetzo eigen, darin aber einen und zwar die hinterste Stelle nach der Herrschaftl. Brieche an Joh. Henrich Sassen bey der Eickernbrücken vor 3 Rthlr. verkauft, welches hiermit bescheinige Bracke d. 9. April 1747*

*Joh. R. Reinold Past. ibid.*

*Hat die Wittib Hattenbachs noch einen Standt in diesem Stuhl und zwar den dritten von vorne vor 3 Rthlr. 6 Mgr. an Töns Henrich Storck zeitigen Schulmeister auf der Wahmbcker Heyde verkauft, welches attestire Bracke d. 3 Aug. 1747*

*J.R. Reinold Past.*

*It. d. 5. April hat Vid. Hattenbachs noch einen Stand an den Schulmeister Storck verkauft welchen unten noch a post notiert.*

Num. XXIIIX

Dieser Stuel gehöret Hr. Cammerdiener Ludolff Happenius gantz ohne daß hiesiger Küster und Schreibmeister Theophilus Heydenreichen Stand darinnen bezahlet. *Auch hatt hierin einen Standt bezahlet Johann Otto Rübe.*

*Auch hatt unter diesem Numer XXIIIX Daniel Rübe od. Hildebrand einen Standt an dem Ludolff Happenio bezahlet den 2. Octobr. 1719 mit 4 Rthlr.*

*Ad Num. XXIIIX den Standt, welchen die Heydenreichsche Wittibe, noch bey diesen Ständen gehabt, denselben hatt sie in Gegenwardt Hans Berendt Plögers verkaufft vor 3 Rthlr. u. 6 Mgr. an Hans Georg Koch Ao 1720 d. 19. April.*

Num. XXIX

Dieser gantzer Stuel gehöret an Herrn Secretarius Capmeiern Haus, als der davor abgetretten Anno 1691 den 18 Aug. seinen Stuel sub Num. I.

*Diesen gantzen Stuhl besitzt anjetzo Hr. Dietrich Christian Heumann genandt Hündersen, welcher des seel. Secretary Capmeyers Behausung nebst allen pertinentien von unsern Regierenden Landes Hrn. Graffen Simon August erblich eigen gekauft und deswegen auch diesen Stuhl gehörig diesem unserm Kirchenbuch inseriren lassen* *Bracke d. 4 Jan. 1748.*

Ferner die Frauwen Stühle unten in der Kirche und zwaren in dem neu angebaueten Theil d. Kirche.

Von den Pfeiler an, welcher mitten in der Kirche hart am Chor stehet, sind folgende Stühle zur Westseydt.

Num. I

Dieser Stuehl gehöret vor dieses Ortes Prediger seiner Ehefrauen, Kinder und Gesinde.

Num. II

Vor Jost Gröhnen itzigen Hageneisters in der Wiembke seine Hausfrauwe und Gesinde

Num. III

In diesen Stuel gehen: Johan Dircking in der Wiembke, Albert Seeper undt Johan Dieckmeyer in der Wiembke

Num. IV

In diesem Stuel hat Cort Crull 2 Stände, Johan Schafmeister im Maaßbrock, Christoff Wehmeyer und Berendt Fricke od. im Deiche.

Num. V

Johan Hartman, Herman Eickmeier, Johan Bellmar, Willmen Koch alias Mensen, Hans Wegener, Hans vorm Busche od. Fuhlhage.

Num. VI

Henrich Bracht, Hans Jürgen Hahne, Herman Hagemeister, Hans Jürgen Witte, Hans Fuhlhage und Cort Brugmeier

*Zwischen diesem Num. I nemlich dem Frauens-Stuhl des Predigers, und dem Num. I auf der nächstfolgenden Seite, nemlich dem Frauenstuhl der gnädigsten Herrschafft zuständig, findet sich in der Mitte, gradt vor dem großen Pfeiler, ein Frauens-Stuhl von 3 Ständen, davon hat einen Standt, der der Kirchen zugefallen, Engelbrecht Krüger, da er dem Meistbietenden zugeschlagen wurde, gekaufft und das für 7 Th. 2 Gr. quod factu im 8 D. 1770*

*attestor F.A. Wessel*

Vom Chor an der anderen Seyten des Pfeilers an aus Südosten in Norden sind folgende Stühle

Sub Num. I

Vor der gnädigen Heerschaften Bedienten Haus- und Eheliebsten, als Herrn Hoffrahts, Herrn Amtmans, Herrn Secretarij undt Minderkrugers, also daß auch unsere gnädige Gräfinn undt Frauwe, da sie sich auf den gräfflichen Stuel wegen Unpäßlichkeyt nicht erheben können, selbsten darinn ihre Stelle genommen da sie zu des Herrn Tische zu tretten verlangete.

Sub Num. II

In diesen Standt oder Stuel gehören Hr. Johannes Hünefeldt der darin berechtiget vor sein Haus zwe Stelle, Hr. Henrich Pförtner vor 2 Persohnen, Meister Herman Koch 1 Stand und Cort Toetman Dreschmeister 1 Stand.

Sub Num. III

In diesen Stuel gehören Herrn Bradäus itzo Merckels und zwar vor zwe Persohnen, hiesiger Küster vor seine Frauw 1 Standt, Otto Koch, sonsten Fischer genant zwe Stande.

Sub Num. IV gehen

Jost Hoffmeister 2 Stände, Arendt Büngener 2 Stände, Johan Beckmeyer 1 Standt und Berendt Ostman ein Standt.

Sub Num. V gehören

Mons. Trompeter Christian Wartendorff, Andreas Guthkäes Hoffkoch, Johan Gerhard Koch, Johan Halberstatt, hiesiger Musicant Cort Wiese und Herman Nüsse, welcher sonsten Hans Jacob Enters war, aber durch die Heyrath gekommen.

*Weylandt Cordt Wiesen Standt ist von der Frauw Wittwen Catharina Ursula Vollmars den sie an sich gebracht per successorem in thoro Meister Cort Wiesen, welchen sie wiederum verkauffet, nachdem sie diesen Ort mit Haus und Kirchenständen verlassen, als sie nacher Saltzufflen an Hr. Johan Rennert sich verehelichet, an Henrich Hagedornes seine Frauw Anna Maria Brachts den 8. Octobris Anno 1692.*

*Ao 1741 d. 27. Novembr. hatt Johann Gergen Koch seine Frau den Stand von Hans Henrich Kochs seiner Frauen gekauft u. bezahlt mit 2 Thr. Dieser Stand ist jetzund numeriret sub Numero XXXVIII.*

Sub Num. VI

Dieser Stuhl gehöret gantz vor der gnädigen Herschafft Gesinde aus dem Vorwercke und Wasche Hofe NB Ohne daß mein gnädiger Herr in Anno 1672 einen Standt Meister Moritz Nullmeyer an sein aufgebautes Haus im Teiche in selbigen Stuehle gnädig geschencket.

Die übrigen Stuele in der Hohe von unserer Orgel an die gantze Ost und halbe Nordt Seyt betritt unsere Gnädige Gräfin und Frauw mit ihren nachfolgenden Hoffstath und beygehorigen Frauen Zimmer

Die andere halbe Nordtseyte, mit der Westseyt bis ins Süden hinein, was vor Stuele und Stende

in so weit in der Hohe gebauet seyn, werden betreten von unsern Hochgebohren Graffen und Regierenden Herrn, dero Herr Bruder und jungen Herrschafften. Wie auch dero vornehmen Hoffbedienten, als Stallmeister, Hoffjuncker und Rhäten, als Herrn Hoffrath, Herrn Oberamtman undt andere Ministris welche der gnädigen Heerschafften besondere Aufwartunge thuen müssen.

In so weit gehen die Stuele in unserer gantzen Kirchen so wohl Mannes als Frauens Persohnen der gnädigen Heerschafft und Unterthanen, so wohl die auf d. platten Boden als die in der Höhe vor die gnädige Heerschafften aufgebauet sindt.

Nun folget noch ein Stuel vor Mannes Persohnen, welcher in Anno 1668 von unseren gnädigen Grafen und Herrn verordnet worden zu repariren und theils von Grundt aufzubauwen, wie auch erfolget, als hier negst folgen wirdt.

Vorbenandter Stuel unter dem Klockthurm in der Höhe, so auf guth Befinden und Befehl Illustrissimi Dno. nri. Comitis Casimiri als man den Wachstum der Gemeine gesehen und der Raum zu setzen gering war, wie unten als auch oben, dan in der Hohe unter dem Klockthurm nur zwey schlechte Bäncke waren, solte repariret und weiter ausgebauet werden, haben die Kirchendecken nicht allein die Reparation und Verneuerunge vorgenommen, sondern den Stuehl von Grundt auf neu gebauet und in Anno 1668 verfertigt, dabey der Kirchen Mittel viel aufgegangen, dan kein Zuschuß geschehen, nur daß Illustrissimi nr. Comes Dny. Clementissimy etzliche Diehlen gnädig darzu verehret, das ubrige was d. Bau gekostet und noch nicht eingebracht worden müssen die Kirchen Decken aus den übrigen Stuelen, so noch nicht verkauffet, doch betreten werden, suchen, damit die Kirche das ihrige bekomme.

Der Stüele aber sindt 16, an jeder Seyten 8.

An der Suedtwestseyten werden folgende betretten

Sub numero I

Fritze Koch, Hans Nevel Kauffman, Cort Möller im Wiembkerberge, Johan Schaafmester ibidem und Henrich Bracht sonsten auch Lohmann genant.

Sub Num. II an der Suedwestseyten

Herman Krohme *dieser heißet jetzo Cordt Sieg*, Hans Jürgen Gröne oder Koch, Henrich Storck.  
*Item Johann Henrich Moldhaupt.*

Sub Num. III an der Suedwestseyten

Herr Amtman Otto Capmeier, Herman Koch, Hans Jürgen Hahne, Reineke Vieregge und Christian Dehlentrup.

Sub Num. IV an der Suedtwestseyt

Sub Num. V an der Suedtwestseyt

Sub Numero VI an der Suedtwestseyt

Sub Num. VII an der Suedtwestseyt

Sub Num. VIII an der Suedtwestseyt

Hier folgen die Stuele auf der anderen Seyten in Nordwest.

Sub Num. I

Daniel Röwe, Christoff Henrich Röwe filius Danielis *diesen Standt betritt jetzo Johann Berendt Langenberg*, Henrich Kerckhoff alias Lohman, Otto Hoiken, Jürgen Strunck.

Sub Num. II zur Nordwestseydt

Meister Henrich Büngener hiesiger Schmiedt 2 Stände, Tönnies Ellerbrock, Herman Nüsse, Henrich Schröder.

Sub Num. III zur Nordwestseyt

Sub Num. IV zur Nordwestseyt

Meister Arendt Otto Lustgärtner 2 Stände, David Redeker, Hans Jürgen Witte 1, Johan Bubah 1.

Sub Num. V an der Nordwestseyt

Sub Num. VI an der Nordwestseyt

Sub Num. VII an der Nordwestseyt

Sub Num. VIII an der Nordwestseyt

## [Nachträge ab 1714:]

Anno 1714 d. 1. Juny hatt meister Bartel Falcke den Standt unten in der Kirchen vor den Frauen Ständen unter der Cantzel also der erste, gantz bezahlet mit 7 Rthr. 2 Mgr. ohne das Holtzwerck, welches er selbst gemacht.

Anno 1716 d. 3. Novembr. haben Casimir Kohfoth undt Arndt Henrich Kohfoth, also die zwey Brüder, den ersten Standt wann man in die Kirche tritt, nach der Ost-Seyd in Gegenwart der Kirchendecken bezahlet mit 2 Rthl.

### D. 18. April

Ao 1717 hatt Kohfoth, Eickern Krüger, einen Stand nach der West-Seite, wann man in die Kirche eintritt, vor des Hrn. Rath u. Oberamptmans Hoffmans seinem Stande, bezahlet mit 1 Rthlr 24 Mgr.

### D. 2. Novembr.

Ao 1717 hatt Arendt Henrich Kohfoth vom Kluckhoffe den ersten Frauen Standt, gleich hinter dem Meister Bartold Falck Schatilger bezahlet mit 1 Rthlr. 24 Mgr., wie ich solches hiermit bezeuge.

### D. 6. Novembr.

Ao 1717 hatt Cordt Fuhlhage seinen Frauen Standt vor dem Predigt-Stuhl gleich hinter Meister Falcke seinem Standt einschreiben lassen, welchen er verlangt der Kirchen bezahlet zu haben ausgesaget, in Gegenwart Jaspers Kirchendecken.

### D. 6. Novembr.

Ao 1717 hatt Frantz Herman Kluckhohn seinen Frauen Standt vor dem Predigt-Stuhl, gleich hinter Meister Falcke seinem Standt einschreiben lassen, welchen er verlangt der Kirchen bezahlt zu haben ausgesaget, in Gegenwart des Kirchendecken Jaspers.

### D. 1. Marty

Ao 1718 hatt Otto Hötcker einen Standt nach der West-Seite, wann man in die Kirche eintritt, vor des Hrn. Rath u. Ober-Amptmanns Hoffmans seinem Stande, von Johann Berendt Krüger gekauft vor 1 Rthlr. 24 Gr.

### D. 1. Octobr.

Ao 1718 hatt Johann Gerdt Hartig vor seine Frau, von der Kirche einen Standt, welcher der erste vor den Wäscher Stühlen ist, gekauft, vor 1 Thlr. 24 Mgr.

D. 8. Octobr.

Ao 1718 hatt Gergen Belmer, zeitiger Baur-Richter vor sich einen Stand, welcher vor des Hrn. Drostens seinem Stuhl ist, von der Kirchen gekauft, vor 1 Thlr. 24 Mgr.

D. 4. Octobr. 1720

hatt Levin Henrich Linnemann vom Kluckhoff seinen Stand, den er d. 15 Sept 1720 in Gegenwart des zeitigen Küsters von der Wittibe Sauls (N.24) gekauft vor 2 Rthlr. 24 Mgr., von mir, als zeitigem Prediger einschreiben lassen.

Von oben benandter Wittibe Sauls hatt Meister Bartel Falck auch einen Frauen-Stand in eben derselben Reihe, u. auch vor eben denselben Preis, gekauft u. bezahlt, u. also von mir als zeitigem Prediger einschreiben lassen.

NB. laut vorgezeigter Handschrift ist dieser Stuhl von der Witwe Falcken an Johann Christian Freitag verkauft, wie in der Folge dieses Buchs bemercket ist.

Ao 1722 d. 5. Jan.

Ist Simon Henrich Eickerman bey mir gewesen, u. angezeigt, wie d. er von der seel. Fr. Ostmans ihrem Hrn. Sohn die Scheuer gekauft, und mit derselben in dem Kauff mit bekommen einen Mannes Standt u. einen Fr. Standt, der Mannes Standt ist zu finden N. LXIV, der Fr. Standt N.XL nach der neuen Numerirung.

Ao 1723 d. 6. Jan. hatt Johann Jost Kluckhun auff dem Kluckhoff einen Mannes-Standt gekauft von der seel. Organistin Appeniusche, vor 2 Rthlr. N.LII.

NB. dieser Stul ist abgetreten an Joh. Henr. Kluckhun wie auf der 2ten Seite mit mehrern zu sehen ist.

Ao 1732 d. 25. April hatt Johann Töns vom Kluckhoffe, nemlich Klocke, einen Frauen-Standt unter dem Thur N.21 von Hans Gergen Koch ahier aus Brack gekauft, vor 1 Thlr. 18 Gr.

Ao 1700 d. 7. April hatt Henrich Winter vor der Eickernbrücke von Meister Arend Schmid in Brack einen Frauen-Stand unter dem Thurm N.XXI gekauft, solches wird hiermit bescheinigt.

Ao 1733 d. 30 Decembr. hatt Johann Ernst Kluckhun einen Frauen Stand nahe an der Cantzel No.2 welchen sein seel. Vatter von der Kirchen gekauft einschreiben lassen.

Hatt Wittibe Hattenbachs ihren einen Mannesstandt in Numero VII von den Sobbischen Güthern erkaufften Kirchenständten verkauft an Joh. Henrich Sassen bey der Eickernbrücke vor 4 Rthlr. welches dem Käuffer hiermit attestiret wird. Welches auch unten bey bemeldter Nr. notiret

J.R. Reinold Past.

It. d. 9. April 1747

hat Wittibe Hattenbachs auch einen von den Sobischen Frauen Ständten sub Nro XXVII und zwar die hinterste Stelle nach der herrsch. Brieche an Joh. Henrich Sassen vor 3 Rthlr. verkauft welches hiermit bescheiniget

J.R. Reinold P.

D. 3. Aug. 1747

hat Töns Henrich Storck zeitiger Schulmeister auf der Wahmbecker Heyde den dritten Frauen



Standt von vorne von der Wittibe Hattenbachs sonsten an die Sobbischen Güther gehörig sub  
Nro XXVII vor 3 Rthlr. 6 Mgr. gekauft J.R. Reinold

It. d. 5 April 1752

hat Töns Henrich Storck abermal einen zu denen Sobbischen Güthern sonst gehörigen Standt  
und zwar wie ihm freygegeben den 1sten oder 2ten Sitz von der Wittibe Hattenbachs vor 3 Rthlr.  
6 Mgr. gekauft und muß dieses auch sub Nro XXVII angemerket werden J.R. Reinold

D. 12. Jul. 1762

der Schuster Doltzman einen Frauensstandt von Hünnersen gekauft für 9 Rth. das d. 12. Marz  
1762 schon geschehen, nun aber auf sein Begehren hier notirt wird. F.A. Wessel

Item eben deselbe Doltzman hat noch einen Mansstandt von Hünnersen gekauft auf dem Chore  
d. 4. Junii 1762 F.A. Wessel

Johann Anthon Büngener, Schmidt dahier hat von Hünnersen 2 Frauensstände in hiesiger Kirche  
an sich käufflich gebracht für 20 Thl. welches gleichfals hier notirt wird F.A. Wessel

D. 1. Mai 1764

Zwey Frauensstände, die bey das Volckhausische Haus gehören, welches Simon Casimir Kix  
gekauft, mit 3 Standt vom Chore an, und einen Mans-Standt auf der Hausmannsprieche hat  
derselbe einschreiben lassen, und wird also hiermit notiret. Bracke eodem F.A. Wessel

D. 7. Febr. 1766

Hans Henrich Droste modo Leibzüchter im Noltenkrüge hat von Lt. Wasserbach dahier einen  
Mans-Standt gekauft, der in s. Kauffbrieffe deutlich genug bemerckzeichnet ist, und hier  
einschreiben lassen. Bracke eodem F.A. Wessel

In diesem von Hrn. Wasserbach erkaufften Stuhle hat Hr. Höhner hier in Bracke vom ersten Käuffer wieder einen Platz oder Stand geaufft lt. Kauffbrieff, so mir furgezeigt worden  
Bracke d. 24. Jan. 1766

F.A. Wessel

D. 20t. Febr, 1771

Johann Herman Bödecker auf der Wahmbecker Heide hat von Schulmeister Storch einen Frauens Standt gekauft, der vom Chor an nach dem Turm hin auf der rechten Seite sich befindet, und im Stuhl selber notirt ist N.XXIII.

D. 6ten Marti 1771

Hat Johann Christoph Asebeck vom Kluckhofe von Johann Herman Saul einen Frauens-Stand gekauft, der vom Chor an nach der Thüre hin auf der rechten Seite sich findet und im Stuhl selbst notiret ist Nro.XXVI für 4 Rt. 24 Gr.

F.A. Wessel

D. 2ten Jan. 1773

Hat Johann Christian Freitag von der breiten Breden, jetzt Kutscher bei hiesiger gndstr. Herrsch. von der Witwe Falcken einen Frauens-Stand gekauft, der vom Chor nach der Tuhrm-Tühr auf der rechten Seite sich findet und muß dieser unter Nro. 24 angemercket werden.

Witwe Wessels

NB. Dieser Stand sub N.24 ist von Freitag wieder verkauft an Johann Hermann Wiesen auf der Breden für 4 Rth. 24 Gr. d. attestiert

Führung

D. 23ten Nov. erschien Joh. Henr. Kluckhun und zeigte an daß sein Bruder Conrad Kluckhun ihm seinen Mansstand N.52 unter der Herrschaftl. Prieche abgetreten habe, baht nicht nur solches von Kirchen wegen zu genehmigen, wie solches auch aus vorgebrachten Gründen hiemit geschiehet, sondern auch solches zu Buche zu setzen. Geschehen ad supra

Führung, Past.

D. 2ten Oct. 1778 erschien Philip Henrich Wehmeier und producirte eine Quitung von seel. Lieutenant Knabenschu, daß er einen Mansstand sub No.72 unter der Orgel und Dechen Stul, und für drey Thaler erb- und eigenthümlich an sich gekauft habe, baht also besagten Mansstand sub N.72 unter seinem Namen in das Verzeichnis derer Kirchenstände einzutragen und ihn von Kirchen wegen damit zu belehren, wie dann auch solches hiemit geschiehet

Brake d. 22. Okt.  
1778

Führung, Prediger

D. 7. Sept. 1781

Hat Christian Freitag auf der Breden einen Frauens Stand, der vom Chor an nach der Klocken-Thür hin, auf der rechten Seite sich findet, und aufm Stul selbst Nro. XXVI notirt ist, und ehemals bey Sauls Stätte gehört hat, von der Frau Amträhin Schoenlauen für 5 Rthr. an sich gekauft.

Am 23ten Octob. 1781 erschien Johann Hermann Harting aus Brake, nebst Christian Freitag von der Breden und zeigten an, daß jener nämlich Harting, seinen, ihm angeblich erb- und eigenthümlich zugehörigen Mans-Stand No.68 unter der Orgel, tauschweise abgetreten habe an Christian Freitag dergestalt, daß dieser ihm dafür seinen, von der Kirche für 3 Rthr. 18 Gr. erkaufften, unter der Herrschaftl. Prieche, sub No. 49 befindlichen Mans Stul cedirt und zum

Eigentum überlaße, überdem aber noch 1 Rthr. 24 Mgr. zugebe. Da man nun von Kirchen wegen diesen Tausch genemiget, so wird zu beider Versicherung dieser geschehene Tausch hiemit alhier eingetragen. Geschehen Brake an oben Dato Führung, Pred.

Ao 1781 d. 31ten Dec. hat Meister Johann Arend Müller 2 Frauens Stände in der Nummer 41 neben der Orgel, so er mit dem ehemaligen Pöртnerschen Hause mit angekauft hiemit einschreiben lassen, des gleichen auch einen Mans-Stand unter der Nummer 68 unter der Orgel, welchen er ebenfals mit dem ehemaligen Pöртnerschen Hause, mit an sich gekauft hat. in fidem Führung

D. 24ten Oct. 1783 erschien der zeitige Kirchen-Deche Engelbert Krüger, mit Jobst Henrich Krüger, und zeigte jener an, daß er seinen Frauens-Stand in hiesiger Kirche unter der Nummer 38 an der Ost-Seite des großen Pfeilers, an diesen, nämlich Jobst Henr. Krüger verkauft habe. Er bat, solchen Verkauf zu genemigen und einzutragen, welches dann hiemit geschicht. Brake d. 24t. Oct. 1783 Führung, Pred.

Johann Hermann Christoph Hausmann aufm Kluckhofe N.28 hat von der Kirche einen Kirchenstandt in No.50 unter der Herrschaftl. Prieche gekauft und dafür 2 Thl. 18 Gr. nebst 12 Gr. fürs Einschreiben bezalt. Brake d. 27. Nov. 1785 Führung, Pr.

Fried. Carl Götze hat einen Mans-Stand in unsrer Kirche, unter der Herrschaftl. Prieche in N.50, und zwar für 2 Rth. 18 Gr. von der Kirche gekauft, und so wol diesen Kauf-Schilling, als Einschreibe-Gebühr bezalt. Brake d. 27. Febr. 1786 Führung, Pred.

D. 3ten Mertz 1787 erschien Fried. Wilhelm Dehlendorf und bat, die sämtlichen Kirchen Stüle, welche an den ehemaligen Lipsmeierschen, nun aber von ihm angekauften Hof gehört haben, ihm aber laut Protokols mit verkauft sind, auf seinen Namen einzutragen, welches dann hiemit geschicht. Brake, ut supra Führung, Pred.

Der Herr Amtman Schlütter, zeitiger Herrschaftlicher Pächter auf der Meierey Brake, hat einen Kirchen Stul zu 4 Persohnen auf der Herrschaftl. Gesinde Prieche, und zwar mit hoher Genehmigung der hohen Herrschaften und des Hochfürstl. Konsistoriums von der Kirche hieselbst um und vor die Summe von 25 Rthr., an sein in Brake an sich gekauftes Colonat erkauf, dessen erbätene Eintragung hiemit geschicht. Brake d. 5ten Nov. 1791

Führung, Superint. und Pred. hieselbst

Am heutigen Dato zeigt Johann Conrad Kluckhun aufm Kluckhofe an, daß er von Frantz Henrich Dolzman in Brake einen Mans Stand in unsrer Kirche sub N.68 unter der Orgel um und für den Preis von 4 Rthr. an sich gekauft habe. Er baht so wol diesen Kauf zu genehmigen als einzutragen, welches dann hiemit geschicht. Brake d. 9ten Merz 1794

Führung, Sup. u. Prediger hieselbst

Etwas zur Erläuterung.

Da dieser letzterer Stuhl unter N.68 stehet, und der pag. penultima von Hartig angetauschte Stuhl auch unter N.68 angeschrieben ist, so muß man wissen, daß diese beide Stühle ehemals an des Juden Meier freien Hof gehört haben und nur ein Stuhl gewesen sind, in der Folge aber durchgeschieret worden sind, und bis hiehin unter eine Nummer gehören.

Den 12ten Jun. 1800 zeigte hier Johann Henrich Schafmeister der Schwiegersohn des Hans Henrich Drostens an, daß sein Schwiegervater ihm den Kirchenstand unter der N.LXVI den er ehemals von dem Wasserbachischen Hause laut des vorgezeigten Kaufbriefs an sich gekauft, nach seinem Tode ganz überlassen, mit der Bedingung daß gedachter Hans Henrich Drostens so lange er lebe den Stand nur für sich selbst benutzen wollen. Dies wird auf beider Verlangen hier eingetragen. Brake d. 12ten Jun 1800 Stockmeyer

Den 29ten May 1802 zeigte der zeitige Koch Bär bey der gnädigsten Frau Abtissin Clementine an, daß er die beiden Stände den Mansstand No.72 und ein Frauensstand No.27 mit dem von dem seelig Secretair Stuckmanns Erben angekauften Hause laut Kaufbriefs an sich gekauft habe. Diese werde dan jetzt hiemit uf seinem Nahmen eingetragen. Brake d. 29ten May 1802 Stockmeyer

Den 2ten Xbr. zeigte Johann Arend Langenberg No.49 aus Brake Bedienter bey der gnädigsten Frau Aebtissin Clementine an, daß ein Mansstand unter der Herrschaftlichen Prieche und ein Mansstand uf der Husmannsprieche, wie auch zwey Frauensstände am Chor die auch ihm unter dem Nahmen seines Vorgängers Casimir Kix den 1. May 1764 angeschrieben sind uf seinen Nahmen eingeschrieben wurden. Auch der erste Mansstand wird in diesem Register uf der 8ten Seite angeführt. Brake d. 2ten Xbr. 1802 Stockmeyer

Den 11ten Xbr. 1802 zeigte Christian Hilkemeyer aus der Wiembke an, daß er den Mansstand sub No.LXVI den sein Stiefgsvatter von Hans Henrich Drostens gekauft welches der Schwiegersohn desselben, Johan Henrich Schafmeister in der Wiembek bezeugt, wollen einschreiben lassen. Dies geschieht hiemit uf sein Verlangen. Brake d. 11ten Xbr. 1802 Stockmeyer

Den 16ten Januar 1810 zeigte Simon Henrich Sieker in Brake an, daß er den Kirchenstuhl unter No.XLII von Jacob Drescher in Brake für 5 Rthr. an sich gekauft welches der Verkäufer Jacob Drescher hier zugegen bezeugt und ihm seinen Stand für die benannte Summe überlaßt. Dies wird hiermit auf beider Verlangen eingetragen. Brake d. 16ten Januar 1810 Stockmeyer

Den 8ten October 1812 zeigt Christoph Falke Straßenkötter No.19 auf dem Kluckhoefe an, mit Aufzeigung einer Amtsbescheinigung, daß er sich , als gewesener Anerbe der Fälkischen Stätte No.51 in Brake bey der Abtretung dieser Stätte an seine Schwester und seinen Schwager Henrich Adolph Meier einen Mannsstand in dem Kirchenstuhle No.1 vor den Frauensständen unter der Kanzel beim Armenstock vorbehalten habe. Auf sein Verlangen wird dies hiermit eingetragen und die Amtsbescheinigung beigeleget bezeichnet Nr.1. Brake d. 8ten Okt. 1812

Stockmeyer

Vorbenannter Stand findet sich, vier Seiten dieses Buchs rückwärts, von Bartold Falke, den Hausvater des vorbenannten Christoph Falke im Jahre 1714 den 1ten Jun angekauft.

Den 4ten Juni 1821 zeigte die Ehefrau des Mylius Behr No.84 in Brake an, daß sie von Jacob Drescher in Brake einen Stand in dem Stuhle No.72 unter der Orgel für 5 Rthr. 12 Mgr. an sich gekauft, welches der Verkäufer Jacob Drescher hiezugegen bezeugt, und derselben den benannten Stand für die benannte Summe als Eigenthum überläßt. Diese wird hiermit auf beider Verlangen eingetragen.

Stockmeyer